

Hürth, 11.03.2021

Wiederaufnahme des Unterrichts in Teilklassen ab dem 15.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ab Montag, den 15.03.2021 werden wir gemäß den Weisungen des MSB bis auf Weiteres wieder Präsenzunterricht im Wechselmodell für alle Jahrgangsstufen durchführen.

Verfahren: Wir setzen die Vorgaben so um, dass wir tagesweise zwischen A und B-Gruppen wechseln, d.h. die eine Gruppe hat in der ersten Woche am Montag, Mittwoch und Freitag Präsenzunterricht, in der zweiten Woche am Dienstag und Donnerstag –in der anderen Gruppe verhält es sich umgekehrt.

An den Tagen, an denen die Schülerinnen und Schüler keinen Präsenzunterricht haben, nehmen Sie am Distanzlernen teil. Hier liegt der Schwerpunkt vor allem auf den Hauptfächern Mathe, Englisch, Deutsch. Diese Stunden sind zum großen Teil mit Doppelbesetzungen geplant, so dass hier dann Unterricht aus dem Klassenraum über MOODLE übertragen wird.

Ob Ihr Kind der A- oder B-Gruppe zugeordnet wird, Teilen Ihnen die Klassenleitungen mit.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir hierbei persönliche Wünsche hinsichtlich der Gruppenzuordnung nicht berücksichtigen können, sondern die Gruppen durch die Klassenleitungen in Abstimmung mit der Schulleitung eingeteilt sind. Bei der Vielzahl von im Einzelfall oft gut nachvollziehbaren Gründen für eine andere Aufteilung (z.B. aufgrund von Freundschaften in der Klasse, Fahrgemeinschaften, Betreuungsmöglichkeiten, Geschwisterkindern in anderen Gruppen, Arbeitsverpflichtungen der Eltern) können wir eine einzelfallbezogene Zuordnung aufgrund des sehr hohen Aufwands leider nicht durchführen.

Grundsätzlich findet der Unterricht nach Plan in den dafür vorgesehenen Räumen statt. In einigen Jahrgangsstufen werden einzelne Unterrichte in Randstunden an bestimmten Tagen im Distanzunterricht durchgeführt, wo dies ohne schulische Einbußen dem Infektionsschutz dient, z.B. dann, wenn die Kinder vor der Mittagspause nach Hause fahren können, oder wo dies für den Unterrichtsprozess vorteilhaft erscheint, wie z.B. im Unterricht im DAZ - Bereich, wo in der Schule keine Differenzierung mehr erfolgen darf. Die DAZ – Lehrer nehmen zu den jeweiligen Stunden die DAZ – Schüler nur klassenweise aus dem Regelunterricht heraus, so dass aus der festen Lerngruppe, dann für den DAZ – Unterricht eine kleine Lerngruppe wird, ohne den festen Gruppenverband zu verlassen. Damit wir die Stundentafel komplett erfüllen, werden einzelne Änderungen im Stundenplan verankert. Die Klassenleitungen informieren Sie und Ihre Kinder darüber.

Gesundheitsschutz:

Weiterhin hat der Gesundheitsschutz hohe Priorität. Wir achten auf die Einhaltung der Hygieneregeln (Händewaschen, Tragen von Alltags- oder FFP2-Masken, alle 20 Minuten Quertlüften für 5 Minuten, Abstände).

Das Essen im Gebäude ist nicht mehr gestattet.

Ausnahmen davon sind bei stärkeren Niederschlägen möglich und werden durch die Schulleitung bekanntgegeben („Regenpause“).

Um die Verkehrsdichte in den Treppenhäusern und auf den Fluren zu verringern wird in den Klassen 5-7 vor den Pausen der Unterricht fünf Minuten früher beendet. Die jeweils unterrichtenden Kollegen begleiten die Kinder in die Pause und beaufsichtigen diese bis zum Eintreffen der regulären Aufsicht.

Notbetreuung:

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 können an den Tagen, an denen sie nicht den Präsenzunterricht besuchen eine Betreuung wahrnehmen. Bitte machen Sie von diesem Angebot nur in dringenden Fällen Gebrauch. Für die Klassen 5 und 6 findet weiterhin an den Tagen, an denen kein Präsenzunterricht ist, eine Notbetreuung statt. Sofern wir keine anderslautende Mitteilung von den Eltern erhalten, gehen wir davon aus, dass bislang angemeldete Kinder diese Notbetreuung weiterhin besuchen.

Distanzunterricht:

Ich möchte darauf hinweisen, dass der Distanzunterricht sich durch die Wiedereinführung des Präsenzunterricht qualitativ verändern wird. Da die Lehrkräfte im Präsenzunterricht in der Schule eingesetzt werden, können sie z.B. nicht gleichzeitig Fragen im Distanzunterricht beantworten oder Aufgaben kontrollieren und Rückmeldungen geben. In der Regel wird daher der Distanzunterricht weitgehend aus selbständiger Arbeit bestehen müssen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern, dass diese Distanztage nicht als freie Tage missverstanden werden, sondern der selbständigen Arbeit dienen.

Kiosk- und Mensabetrieb:

Die Mensa bietet vor den Osterferien zunächst noch kein warmes Essen an. Angeboten werden aber Lunchpakete morgens zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr. Der Verkauf findet an der Außentür der Mensa statt. Bitte weisen Sie Ihre Kinder daraufhin, hier auch immer den Sicherheitsabstand zu wahren.

Busverkehr:

Ab kommenden Montag werden die Verkehrsbetriebe ihren gewohnten Fahrplan zu Schulzeiten mit den Verstärkerfahrten wiederaufnehmen. Durch den Wechselbetrieb in der Schule werden die Schülerzahlen halbiert, so dass überfüllte Busse vermieden werden können.

Ab Montag, dem 15.03.21, werden aus allen Jahrgängen Schülerinnen und Schüler hier anwesend sein, und zwar in halbierten Gruppen (A und B) in täglichem Wechsel.

Der Unterricht findet von der 1. bis zur 6. Stunde einschließlich in Einzel- und Doppelstunden statt.

Der Nachmittagsunterricht wird über in MOODLE eingestelltes Material abgedeckt. Es finden nachmittags aber keine Videokonferenzen bis zu den Osterferien statt. Die Aufgaben müssen aber zur Leistungserbringung bearbeitet werden. Der Ganztagsbetrieb in Präsenz ist ausgesetzt. Die Begrenzung auf den Vormittagsunterricht in Präsenz ist u.a. dadurch begründet, dass wir z.Z. keine Möglichkeit einer Mittagspause haben.

Der Unterricht darf ausschließlich im Klassenverband stattfinden. Dies bedeutet, dass der Religionsunterricht für die ganze Klasse beim katholischen Religionslehrer stattfindet. Für die E – und G – Kurse gilt auch, dass es keine äußere Differenzierung gibt. Auch hier bleiben die SuS im Klassenverband. Die Fachlehrer differenzieren dann im Klassenverband, bzw. die E – und G – Kurs – Lehrer stellen entsprechendes Material zur Verfügung.

Pausen:

Die Pausen finden nach dem regulären Zeitmuster statt. Die unterrichtenden Kolleg*innen begleiten die Schülergruppen zu ihren Pausenbereichen auf dem Schulhof. Die Schüler*innen stellen sich auch bitte mit Abstand und Maske an ihrem gewohnten und ihnen zugewiesenen Aufstellplatz auf.

Die genauen Abläufe erfahren die Schülerinnen und Schüler von ihren Fachlehrern am Montag, bzw. Dienstag. Durch die versetzte Pausenhofeinteilung werden die Kontakte über Jahrgangsstufen hinweg minimiert und die geltenden Hygieneregeln sind einfacher einzuhalten.

Maskenpflicht:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen einen Mund-Nasenschutz tragen, ab Klasse 9 muss dies zwangsläufig mindestens eine medizinische Maske sein, zum erhöhten Eigenschutz ist eine FFP2-Maske noch besser geeignet. Alle Lehrerinnen und Lehrer, die Sekretärinnen und der Hausmeister sowie Betreuungspersonal müssen eine FFP-2 Maske tragen.

Leistungsüberprüfung/Distanzunterricht:

In der Regel werden die Distanzgruppen asynchron mit Material und Aufgaben versorgt. Für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte muss klar sein, dass die Häufigkeit von Videokonferenzen, d.h. synchronem Distanzunterricht, ab Montag nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Der Fokus liegt auf sozialen Aspekten. Aus diesem Grund sind bis Ostern keine Klassenarbeiten zulässig. Tests zu diagnostischen Zwecken hingegen sind grundsätzlich zulässig.

Reihenfolge der Gruppen A und B:

Datum	15.03.	16.03.	17.03.	18.03.	19.03.	22.03.	23.03.	24.03.	25.03.	26.03.
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Gruppe	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A

Mit freundlichen Grüßen

(R. Röbel; Schulleitung)